

Abb. 2005-1-04/041 (neu) (Ausschnitt / Montage)

MB Vallérysthal 1907, Planche 249, Bénitiers, No. 4155, 4156, 4157, 4158, 4159, MB Sammlung Christoph / Neumann

Hans Schaudig, SG

April 2009

Weihwasserbecken „Christus“, Vallérysthal 1907 oder Val St. Lambert 1913?

Abb. 2009-2/038 rechts

Weihwasserbecken mit „Christus auf einer Wolke“
 farbloses Pressglas, B 4,5 / 6,5 / 8 cm, L 16,5 cm, der Unterschied zum Glas aus Belgien mit 18 cm liegt wohl am abgeschliffenen Zapfen, Gewicht 150 g
 Sammlung Schaudig
 vgl. MB Vallérysthal 1907, Planche 249, Bénitiers, No. 4156

Hallo Herr Geiselberger,

schon lange bin ich auf der Suche nach einem Weihwasserbehälter - nun habe ich kürzlich einen gefunden. Zunächst glaubte ich an eine „Neufassung“ - das Becken war zwar recht verkalkt (und ist es trotz intensiver Reinigungsversuche immer noch) - aber der Rest des Objekts ist glänzend und ohne Beschädigung.

Wird so etwas gepresst oder gegossen - ich finde nicht die Spur einer Formnaht.

Ich habe die PK durchgeschaut, ob dieses Glas schon dokumentiert ist - ich habe es nicht gefunden. In MB Vallérysthal 1907 - Abb. 2005-1-04/041, Nr. 4156, fand ich ein Bénitier, das meinem ähnlich ist, wobei die Figur dort nicht so gut zu erkennen ist.

Unter <http://users.telenet.be/glass-art-belgium> ... IM000820.JPG fand ich einen Weihwasserbehälter, der exakt meinem entspricht und dort „Val St. Lambert ca. 1913“ datiert ist.

Herzliche Grüsse und ein schönes Osterfest,
 Hans Schaudig

SG: Auf der Zeichnung in **MB Vallérysthal 1907, Planche 249, No. 4156**, kann man durch Vergrößern die Figur als „**Christus auf einer Wolke**“ gut erkennen. Ihr Glas entspricht damit diesem Bénitier ziemlich genau.



Wenn man davon ausgeht, dass die Zeichnungen in Katalogen nicht unbedingt den produzierten Gläsern entsprechen müssen, ist also Ihr Weihwasserbecken eher aus Vallérysthal 1907 als aus Val St. Lambert 1913.

Ihr Weihwasserbecken entspricht zwar der Abbildung aus <http://users.telenet.be/glass-art-belgium>, aber diese Abbildung entspricht MB Vallérysthal 1907, Planche 249, No. 4156!

Im Reprint **MB Val St. Lambert 1913** findet man auf Planche 25 nur die beiden Weihwasserbecken No. 3 und 4 (siehe nächste Seite). Sie entsprechen dem Bild in <http://users.telenet.be/glass-art-belgium/IM000819.JPG>. Sie sind gleich und unterscheiden sich nur durch die Figuren „Christus mit Kreuz“ und „Madonna mit Kind“. Im Supplément Januar 1924 wird kein weiteres Weihwasserbecken angeboten. **Ich zweifle deshalb an der Zuschreibung des belgischen Glashändlers. Mit „Luxval“ hat das Glas sowieso nichts zu tun!**

Abb. 2009-2/039

Wijwatervat Val St-Lambert, Luxval, geperst kristal, ca 1913, hoogte 18 cm / Bénitier Val St-lambert, Luxval, cristal pressé, circa 1913, hauteur 18 cm
aus <http://users.telenet.be/glass-art-belgium/IM000820.JPG>



Da ich die vorhergehenden Musterbücher Val St. Lambert nicht kenne, kann ich nicht überprüfen, ob es vielleicht schon vor 1900 weitere Weihwasserbecken gegeben hat. Dass nach 1924 noch ein Weihwasserbecken dazu gekommen ist, ist unwahrscheinlich.

Abb. 2009-2/040

Wijwatervat Val St-Lambert, Luxval, geperst kristal, ca 1913, hoogte 18 cm / Bénitier Val St-Lambert, Luxval, cristal pressé, circa 1913, hauteur 18,5 cm
aus <http://users.telenet.be/glass-art-belgium/IM000819.JPG>



Die „Zapfen“ an der Unterseite der Becken deuten darauf hin, dass die Gläser wahrscheinlich **in einem Stück vom Becken her in eine Form geblasen** wurden. Die Formnähte müssen an den seitlichen Kanten liegen, wo man sie kaum erkennen kann. Auch wenn die Rückwände der Weihwasserbecken wie in die Form gepresstes Glas aussehen, kann man sich nicht vorstellen, wie man dann das Becken hätte machen sollen. An den „Zapfen“ wurde das fertige Glas dann nach dem Feuerpolieren im Ofen abgeschlagen. Die Abrissnarbe wurde oft nicht abgeschliffen, weil es sich ja um billige Massenprodukte für Jahrmärkte und für Devotionalienhändler an den Wallfahrtsorten handelte. Bei einigen Weihwasserbecken wurde das negative Relief auf der Rückseite mit einer Gipsmasse ausgefüllt, so dass das Relief von vorne „silbrig“ glänzte, wie bei den kostbaren „Pastengläsern“ (s. **PK 1999-6**, S. 23 f.).

Wenn die Zuschreibung aus Engen 1989, *Het glas in België*, S. 248 f., richtig ist, dann wurden solche Weihwasserbecken in Belgien mindestens **„um 1860“** in Namur hergestellt. Weihwasserbecken in MB Launay, Hautin & Cie., um 1840, zeigen aber, dass es spätestens **um 1840** bereits gepresste bzw. form- oder pressgeblasene Gläser gab (s. **PK 2009-1**, S. 64).

Abb. 2009-2/041 (Ausschnitt / Montage)
MB Val St. Lambert 1913, Planche 25, Bénitiers etc.
 No. 3 und 4

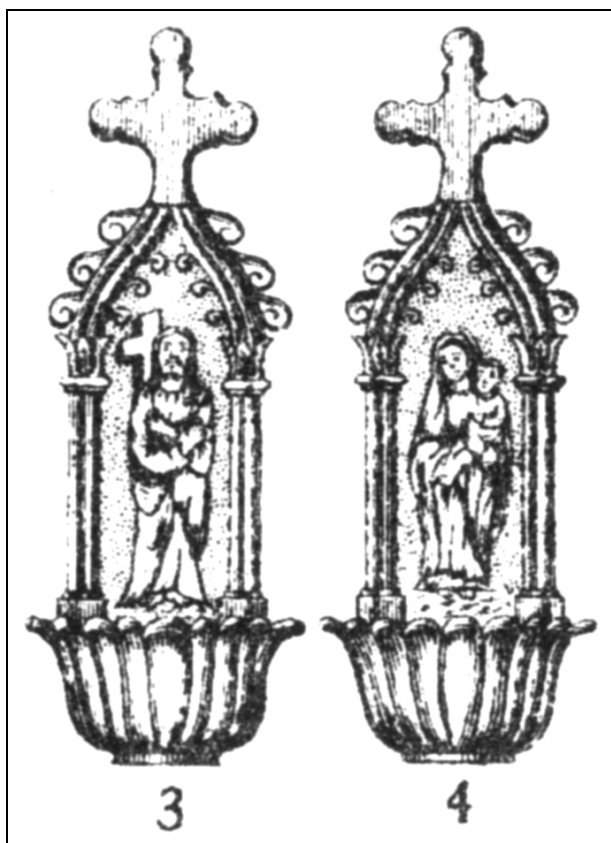


Abb. 2003-2/148
MB Reich 1880, Tafel C, Nr. 1744
 Weihwasserkessel „Christus mit Kreuz“, Pressglas



Das Weihwasserbecken aus Namur entspricht ziemlich genau dem Bild in MB Val St. Lambert 1913, Planche 25, No. 4, „Madonna mit Kind“ nach Rubens. Und das Weihwasserbecken von S. Reich & Co., um 1880, ist MB Val St. Lambert 1913, Planche 25, No. 3, „Christus mit Kreuz“ sehr ähnlich.

Abb. 2005-1/038
 „Wijwatervaatje in geel gemouleerd glas“
 Weihwasserbecken mit Paste „Rubens-Madonna“ und Sablée gelbes Pressglas, H 19,9 cm
Manufactur Louis Zoude et Cie., Namur, Belgien, um 1860
 A.H.C.-Sammlg. Museum de Groesbeeck-de Croix, Namur Engen 1989, Het glas in België, S. 248 f.
 vgl.a. AK Glaskunst in Wallonië, S. 140, Kat.Nr. 82



Siehe unter anderem auch:

- PK 1999-6 SG, Monstranzen aus Baccarat und Neuwelt -
Negativ-Reliefs statt Pasten-Figuren (Weihwasserbecken)
- PK 2000-1 SG, Weihwasserbecken; Nachtrag zu PK 1999-6
- PK 2000-1 Stopfer, Weihwasserbecken; Nachtrag zu PK 1999-6
- PK 2001-2 Roese, Gepresstes Glas aus dem 18. Jahrhundert?
(frei geblasene und gepresste Weihwasserbecken)
- PK 2002-1 Stopfer, SG, Weihwasserkessel; Nachtrag zu PK 1999-6 und PK 2000-1
- PK 2003-2 Stopfer, Pressgläser zu den Musterbüchern von S. Reich & Co., Krásno und Wien
Abb. 2003-2/063, Weihwasserbecken, vgl. MB S. Reich & Co. 1880, Tafel C, Nr. 1744
- PK 2004-1 Abb. 2004-1/323, Weihwasserkessel, gemarkt „SV“,
vgl. MB Vallérysthal 1908, Planche 312, Nr. 4159
- PK 2004-3 Neumann, SG, Ein Weihwasserbecken aus Pressglas
- PK 2005-2 Stopfer Religiös motivierte Kleinkunst aus Pressglas
- PK 2006-2 Anhang 10, SG, Sellner, Christoph, Neumann, MB Vallérysthal & Portieux 1907
(Auszug, erweitert 2005-1, 2006-2)
- PK 2009-1 Vogt, SG, Croix sur socle - Kreuz auf Sockel, eingeglaste Paste „Christus am Kreuz“,
Cristallerie de Baccarat, ab 1842 (Weihwasserbecken)
- PK 2009-2 Schaudig, SG, Kleine Vase Médicis mit Rauten und Diamanten, St. Louis, bis 1840
- PK 2009-2 Schaudig, SG, Katalog KIG / Kedaung Indonesia 2009 (Repro Ranken mit Sternen)

<http://users.telenet.be/glass-art-belgium/Glassware - Val. St-Lambert.htm>

Abb. 2005-1-04/041 (neu) (Ausschnitt / Montage)
MB Vallérysthal 1907, Planche 249, Bénitiers, Jouets [Weihwasserbecken, Spielzeug]
Sammlung Christoph / Neumann

